



DER BISCHOF VON
HILDESHEIM

Hildesheim, den 14. März 2020

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Mitbrüder,

die Feier des Gottesdienstes, besonders die Feier der Eucharistie, ist für uns alle Quelle und Höhepunkt unseres christlichen Lebens. Die Tatsache, dass wir in der jetzigen Situation keine öffentlichen Gottesdienste feiern können, ist für mich und für uns alle sehr schmerzhaft.

In dieser herausfordernden Zeit bitte ich alle Priester stellvertretend für die Gemeinden die Heiligen Messen zu feiern und für die Gläubigen zu beten. Den Gläubigen erteile ich aufgrund der Lage der Situation bis auf Weiteres eine Dispens von der Sonntagspflicht.

Auch wenn wir vorerst keine öffentlichen Gottesdienste feiern, bitte ich darum, dass wir weiterhin unseren seelsorglichen Auftrag wahrnehmen. Unsere Kirchen sollen offenbleiben als Orte, in denen Menschen ihre Anliegen vor Gott tragen und für ihr Leben gestärkt werden.

Bleiben wir miteinander und füreinander im Gebet verbunden, vor allem für die Kranken und ihre Angehörigen, für die Ärzte und Pflegenden und für alle, die Sorge tragen für das Wohlergehen der Menschen in unserem Land.

Ihnen allen wünsche ich in diesen Tagen Gottes reichen Segen

Dr. Heiner Wilmer SCJ
Bischof von Hildesheim